

# Große Reiter- und Kutschengala am 02.09.2018

in der barocken Gartenanlage von Schloss Schleißheim



Die Große historische Reiter- und Kutschengala fand in diesem Jahr bereits zum 11. Male im Schlosspark Oberschleißheim statt. Neben dem Großen Garten in Hannover-Herrenhausen gilt der Schlosspark Oberschleißheim als einziger noch in seiner ursprünglichen Form erhaltener Barockgarten Deutschlands.



Man muss es erlebt haben, um beurteilen zu können, welch außerordentliches Erlebnis es ist, in diesem Park mit schön herausgebrachten Equipagen inmitten von Blumenrabatten und Wasserfontänen im Glanz vergangener Zeiten zu schwelgen. Der grandiose Blick über den Mittelkanal vom Neuen Schloss zum Schloss Lustheim und umgekehrt, mit Gondolieri auf dem Wasser, lässt Urlaubsstimmung aufkommen.



27 Gespanne hatten sich angemeldet. Sie wurden ab 10:00 Uhr von den beiden internationalen Richtern Susann Niederberger aus der Schweiz und dem Engländer Nigel Whiting nach dem Reglement der AIAT bewertet. Neben dem allgemeinen Eindruck, dem Aussehen der gezeigten Pferde und Geschirre kommt es insbesondere auf den Erhaltungszustand und die Eleganz, aber auch auf das Baujahr und damit die Historie der Kutsche an.



Bei Wägen bis Baujahr 1945 wird die erreichte Punktzahl (höchstens 20) mit einem Koeffizienten 3 vervielfältigt. Mit diesem Bewertungssystem wird der Besitzer eines historisch wertvollen Wagens für seine Erhaltung des Kulturgutes Pferd und Wagen belohnt. Nach dem abschließenden Urteil der beiden Richter war in diesem Jahr das Niveau wieder erfreulich hoch. Nicht nur schöne Gespanne zierten diesen besonderen Park, nein, es waren Reitergruppen in historischen Gewändern, Damensattelreiterinnen, Kavalleristen und mehrere Zuschauer-Gruppen in Rokoko- oder Barockkleidung zu sehen. Ein Falkner zeigte seine Vögel in der Luft und faszinierte Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die „Schleißheimer Schlosspfeifer“ sorgten im rechten Augenblick für den richtigen „Ton“.



Da diese Veranstaltung keinen Eintritt kostet, ist es schwierig, die Zahl der Besucher festzustellen. Von manchen Bewunderern konnte man hinterher erfahren, dass es möglicherweise mehr als 10.000 Besucher waren.



Ob diese Zahl stimmt, ist unerheblich; Tatsache ist, dass der Park und besonders der „Biergarten“ von großen Menschenmengen besucht war. Am Ende war es eine besondere Werbeveranstaltung für das Kulturgut Pferd. Vielleicht kommen wir mit Veranstaltungen dieser Art einen Schritt weiter, das Pferd als Wegbereiter unseres Fortschritts und damit unseres hohen Lebensstandards wieder in unsere Mitte zu stellen.

Die Sieger der Präsentation

**Einspänner:**

- |          |                |
|----------|----------------|
| 1. Platz | Hubert Schober |
| 2. Platz | Anton Straub   |
| 3. Platz | Anna Kotter    |

**Zweispänner:**

- |          |                  |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Franz Heigl      |
| 2. Platz | Hans-Peter Glenz |
| 3. Platz | Günter Ortner    |

**Vierspänner:**

- |          |                    |
|----------|--------------------|
| 1. Platz | Wolfgang Wiedemann |
| 2. Platz | Josef Singer       |



Günter Ortner

Fotos: Gerhard Schubert  
D-82347 Bernried a.S.